

2. Spottend wirft man mir ja vor,
mein Lieb sei von geringem Stand.

Wer so schmält, der ist ein Tor,
der echten Liebreiz nie erkannt.

Ihn traf seine Allmacht nie!
Die nach Gold und Schönheit lieben, ach, wie kläglich lieben die!

3. Seht auf Schönheit nicht zu sehr,
denn Schönheit bringt oft Herzeleid.

Liebreiz labt die Herzen mehr,
er übertrifft die Schönheit weit.

Liebreiz macht ein Weib erst schön;
das kann die Schönheit nimmermehr; sie kann den Liebreiz nicht erhöh'n.

4. Trag' ich's denn gelassen, gleich
so wie bisher, auch ferner still.

Bist du mir nur schön und reich,
so mag man reden, was man will.

Laß sie nur, ich bin dir hold;
dein gläsern Ringlein gilt mir mehr als einer Fürstin Reif von Gold.

5. Bleibst du mir nur treugesinnt,
so bin ich aller Sorgen bar,

daß durch dich, mein liebes Kind,
mir je ein Kummer widerfahr'.

Doch hältst du die Treue nicht,
so wirft du nimmer mein. O weh, mir bangt, daß dann das Herz mir bricht!

108. Deutschland über alles!

Ihr sollt sagen: „Sei will-
kommen!“

Denn die beste Botschaft bringe ich.

Alles, was ihr sonst vernommen,
ist nur leerer Schall; so fragt nun mich.

Doch ihr müßt gewähren

reichen Botensold;

dann sag' ich euch gerne Kunde lieb und
hold.

So empfängt mich denn in Ehren!

2. Ich will unsre deutschen Frauen
so erheben, daß die Welt noch mehr

soll in Ehrfurcht auf sie schauen.

Und das tu ich ohne Lohnbegehr.

Was sollt' ich verlangen?

Sie sind mir zu hoch;

so bit' ich bescheiden nur, sie möchten
doch

freundlich grüßend mich empfangen.

3. Viele Land' hab' ich gesehen,
auf die besten richtet' ich den Sinn:

aber Leid soll mir geschehen,

brächt' ich je mein treues Herz dahin,

daß ihm wohl gefalle

fremder Lande Brauch.

Trät' ich ein für Schlechtes, wär's ja
töricht auch:

Deutsche Zucht geht über alle.

4. Von der Elbe bis zum Rheine
und zurück her bis ans Ungarland

sind die besten, wie ich meine,
die ich auf der weiten Erde fand.

Weiß ich recht zu schauen,

was des Weibes Zier,

schwör' ich: besser sind die Frau'n des
Volkes hier

als wo anders Edelfrauen.